

CD-Tipps Neue CDs im Juli



Heinz Strunk: Trittschall im Keller
Trikont

Heinz Strunk: Trittschall im Kriechkeller

Heinz Strunk fand seinen Weg in die Feuilletons der Republik nicht durch musikalisches Wirken. Zumindest nicht direkt. Mit seinem tragisch-komischen Roman "Fleisch ist mein Gemüse" arbeitete er seine Tanzmucker-Vergangenheit in klaren, entwaffnenden Worten auf.

Auf "Trittschall im Kriechkeller" sind nun zwischen Szenen "aus dem Leben des Jürgen Dose" seine eigenen Lieder eingestreut, die dieses Leben illustrieren.

Dass Heinz Strunk keine Comedy-CD nach derzeit gängigem Muster abliefern würde, war zu erwarten. Ein solch strapaziöser Totalangriff nicht unbedingt. Strunk schlüpft in Texten und Hörspielsequenzen in die Rolle seines angeblichen Ex-Nachbarn Jürgen Dose und dessen Leben zwischen pflegebedürftiger Mutter ("Fleisch ist mein Gemüse" lässt - nicht nur an dieser Stelle - grüßen), Freund Bernd und irrwitzigen Gedankengebilden. Was Strunk dem Hörer da zumutet ist zwerchfellerschütternd. Sei es der Blick in Bernds Selbsthilfegruppe oder Jürgen Doses Arztbesuch mit der erschütternden Diagnose "Wanderhode".

Strunks Lieder decken das Spektrum zwischen Alleinunterhaltergedudel und komplexen Arrangements ab, alles in Heimarbeit gebastelt und stets Jürgen Doses Gedankenwelt untermalend.

Grandios.